

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalkulationsgrundlagen für Zimmerarbeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-335028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335028)

Kalkulationsgrundlagen für Zimmerarbeiten.

Allgemeine Unkosten eines Zimmergeschäftes.

Eine richtige Kalkulation ist nur möglich bei genauer Kenntnis sämtlicher Unkosten. In der folgenden Aufstellung sind die Unkosten, wie sie in einem Zimmergeschäft vorkommen können, möglichst erschöpfend aufgeführt, so daß jeder Meister an Hand dieses Verzeichnisses und an Hand seiner eigenen Aufzeichnungen und Bücher die Unkosten seines Betriebes ermitteln kann. Selbstverständlich kommen nicht alle hier aufgeführten Unkosten in ein- und demselben Betriebe vor. So wird beispielsweise für einen Meister, der über einen eigenen Betrieb verfügt, keine Miete für Werkstatt usw., wohl aber eine entsprechende Verzinsung und Abschreibung in Betracht kommen.

A. Betriebskosten:

1. Miete für Werkstatt, Büro, Lagerstuppen, Zimmerplatz.
2. Instandhaltung von Gebäuden, Geräten und Werkzeugen.
3. Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Werkstatt.
4. Behandlung des Vorratsmaterials.
5. Verbandskästen.
6. Urlaub der Arbeiter.
7. Lohnausfall für Regen, Frost und Krankheitstage lt. Tarifordnung.
8. Auslagen für Entwürfe, Zeichnungen und Modelle.
9. Soziallasten durch Anteil der Krankenkasse, Erwerbslosenversicherung, Invalidenversicherung der Gesellen u. Lehrlinge.
10. Unproduktive Arbeiten.

B. Verwaltungskosten:

1. Unproduktiver Meisterlohn.
2. Mehrlohn der Poliere und Vorarbeiter.
3. Gehalt des Buchhalters.
4. Gehalt der Bürohilfskräfte.
5. Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Büros.
6. Fernspreckgebühren, Porto.
7. Bücher, Drucksachen, Schreibmaterialien.
8. Zeitschriften.
9. Fachliteratur.
10. Inserate und Werbung.
11. Reisekosten.
12. Unterhaltung von Fahrrad, Motorrad oder Kraftwagen.
13. Soziallasten durch Anteil an Krankenkasse, Erwerbslosenversicherung und Angestelltenversicherung des Büropersonals.
14. Kosten der Steuerberatung.

C. Abgaben:

1. Grund- und Gewerbesteuer.
2. Vermögenssteuer aus Geschäftsanlagen.
3. Gemeinde- und Kreissteuer.
4. Gewerbeertragssteuer.
5. Urkundensteuer.
6. Staatliche Gebäudeversicherung.
7. Kaminkehrergebühren.
8. Wasserkosten.
9. Haftpflichtversicherung.
10. Unfallversicherung des Meisters.
11. Feuerversicherung für Inventar und Einrichtung.
12. Berufsgenossenschaftsbeiträge.
13. Beiträge zur Handwerkskammer.
14. Beiträge zur Innung.

D. Abschreibungen und Verzinsungen:

1. Abschreibung an Gebäuden (Werkstatt, Schuppen, Bürogebäude).
2. Abschreibung an Werkzeugen und Geräten.
3. Abschreibung an Büroeinrichtung.
4. Zinsen für das Anlagekapital.
5. Zinsen für das Betriebskapital.

E. Sonstige Unkosten:

1. Verluste an Kunden.
2. Verluste durch Diebstahl.
3. Mißlungene Arbeiten.
4. Zinsverluste durch ausstehende Forderungen.
5. Unkosten des Bankverkehrs (Diskontgebühren).

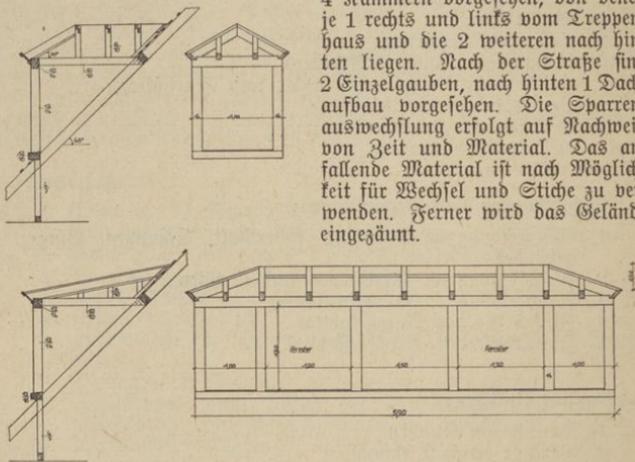
NB. Die Umsatzsteuer zählt nicht zu den allgemeinen Geschäftsunkosten, da diese vom ganzen Umsatz zu berechnen ist.

Für anständige Architekten und tüchtige
Meister kommt ein Feilschen mit
dem Angebotspreis nicht in Frage!

Fortsetzung der Kalkulation aus dem Zimmermeister = Kalender 1936.

Das Haus, das als Kalkulationsbeispiel im Kalender 1936 behandelt wurde, soll nun nachträglich im Dachstock ausgebaut werden. Es sind

4 Kammern vorgesehen, von denen je 1 rechts und links vom Treppenhause und die 2 weiteren nach hinten liegen. Nach der Straße sind 2 Einzelgauben, nach hinten 1 Dachaufbau vorgesehen. Die Sparrenausschwehlung erfolgt auf Nachweis von Zeit und Material. Das anfallende Material ist nach Möglichkeit für Wechsel und Stiche zu verwenden. Ferner wird das Gelände eingezäunt.



Angebotsbeschreibung.

1. Anfertigen und Aussetzen der abgewalmten Dachgaube 1,20/1,00 Fensterlichte nach Zeichnung und Angabe. Alles sichtbare Holzwerk ist in scharfartigem forlenen Kreuzholz auszuführen und sauber zu hobeln, das übrige in Tannenholz: übl. Balkante, Schwelle 12/16, Pfosten und Sturz 12/14, Wangenpfetten 10/10, Dachholz 8/10. Das Gefims besteht aus einem forlenen, fertig ca. 22 mm starken Schrägdielen, der unter 45° Neigung befestigt wird, mit 2/4 cm starker oberer und unterer Abschlussleiste. Die Gaubenbänke und das Dach werden mit 24 mm starken rauhen Brettern verschalt. Die Deckenschalung wird in 18 mm starken rauhen Brettern ausgeführt.

2 Stück:

2. Anfertigen und Aussetzen des Dachaufbaues nach Zeichnung und Angabe. Hölzer und Ausführung wie vor.

1 Stück:

3. Liefern des erforderlichen Bauholzes für die Wände. Türpfosten und Riegel 12/12, die übrigen Pfosten und Riegel 4/7 cm stark.

ca. cbm

4. Abbinden und Einbauen des Wandholzes einschl. Liefern der erforderlichen Stifte:

12/12 ca. m

4/7 ca. m

5. Liefern und Annageln von 2½ cm starken Heraklithplatten für die Wände und die Decke.

ca. qm

6. Wahlweise: Verschalen der Dachschrägen mit 18 cm starken Brettern für den Übertrag mit Strohlehm.

ca. qm

7. Der Fußboden ist während der Bauzeit mit Papier und rauhen Brettern abzudecken. Das Material ist leihweise zur Verfügung zu stellen.

ca. qm

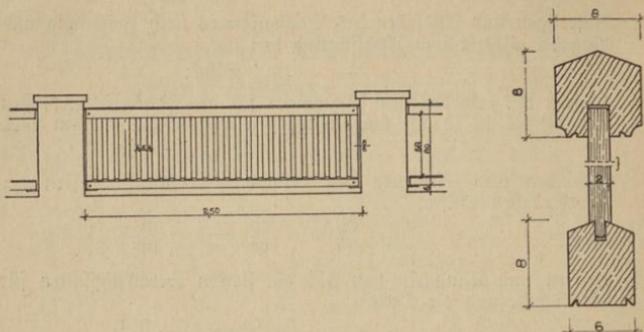
8. Anfertigen und Einsetzen des Geländers an der Straße aus Forlenholz nach Zeichnung: Schwelle und Pfosten fertig 6/8, Holm 8/8, Zwischenbretter 2/6 cm stark, sauber gehobelt und profiliert. Jedes Feld ist an 3 Holzstäben mit Holznägeln abzu bohren und mit 4 Schloßschrauben an die einzementierten Eisen zu befestigen. Gemessen wird das lichte Maß zwischen den Steinpfeilern.

ca. lfdm

Meistermäßige Arbeit

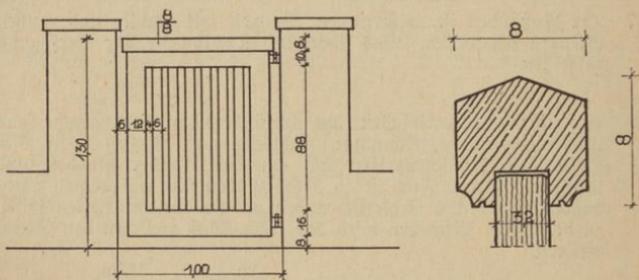
muß auch ehrlich bezahlt werden!

Kein Architekt sollte sich dazu hergeben,
einen lumpigen Stümper gegen einen anständigen,
tüchtigen Meister auszuspielen!

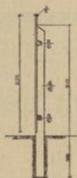


9. Anfertigen einer Eingangstüre zu diesem Gebäude nach Zeichnung, ca. 1,30 hoch, 1,00 m breit, in Forstholz.

1 Stück:



10.



Anfertigen einer Umzäunung gegen die Nachbargrundstücke aus tann. Pfosten 14/16 mit Querholmen 8/10 cm stark und tann. rauhen, ca 14 cm breiten Brettern, 24 mm stark, mit oberer Abdeckleiste 3/6 cm nach Zeichnung, ganz mit Carbolineum gestrichen. Die Bretter werden mit einem Zwischenraum von 2 cm angebracht und müssen ca. 12 cm breit sein. Feldweite ca. 2,25 m.

ca. Ildm

- a) Wahlweise: Das Gebäude wird mit haufwärts gelieferten und versehenen Betonpfosten 12/12 cm stark ausgeführt, auf die die

Folme
Schraub
Cord

b) Wahlwe
Einzel
mitgalt

bei den nachst
keiten ist aus m
welche Vereile
Palkulation
Hörter diele w
den Anaben f
verhältniß fe
Bende hinficht
wähene Einfl
Zustand g
schlagen. G
eigenen Erhö
ines Betrieh

In diesem Be
tautes Verhält
is lag die Un
Strangentig (e
lag der Gelan
Lariflo
Unloste
Gefch
Für 1

Dieser Kofte
jeweils als
ausgeführt)
Um den Br
ben Gefchum
Wicks oder
folgendes Ge
Gefch
Verdie

2 1/2
Preis

Holme auf bereits einbetonierten Flacheisen mit Schloßschrauben zu befestigen sind. Die Pfosten werden übermessen. Sonst wie vor. pro 1 m

- b) Wahlweise: Die Bretter werden auf bauwärts angebrachten Winkelseisenbahnen mit je 2 Schloßschrauben 8/35 cm, die mitzuliefern sind, befestigt, sonst wie Pof. 10. pro 1 m

Preisermittlung.

Bei den nachfolgenden Kalkulationsbeispielen für die einzelnen Arbeiten ist aus naheliegenden Gründen davon abgesehen worden, irgendwelche Preise aufzuführen. Es kam vor allen Dingen darauf an, den Kalkulationsaufbau zu zeigen, um dadurch dem einzelnen Meister diese wichtige Arbeit möglichst zu erleichtern. Die vorkommenden Angaben für die jeweils aufzuwendende Arbeitszeit erheben selbstverständlich keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit für jeden Betrieb. Gerade hinsichtlich der erforderlichen Arbeitszeit kommen so viele verschiedene Einflüsse in Betracht, daß es niemals möglich sein wird, den Zeitaufwand genau auf die Minute allgemein für jeden Betrieb gültig festzulegen. Hier muß eben der einzelne Meister selbst aus seiner eigenen Erfahrung heraus und je nach Einrichtung und Arbeitsweise seines Betriebs durch die Nachkalkulation das Richtige finden.

In diesem Beispiel werden die Betriebs- und Kosten in ein prozentuales Verhältnis zu der Gesamtlohnsumme des Betriebes gebracht, so daß die Unkosten in der Kalkulation jeweils mit dem betreffenden Prozentsatz (auf Lohn) in Erscheinung treten. Demgemäß errechnet sich der Gesamtaufwand für 1 Gesellenstunde wie folgt:

Tariflohn laut Tarifordnung . . .	R.M.
Unkosten auf Lohn .....%	.....
Gestehungskosten für 1 Stunde . .	<u>R.M.</u>
Für 1 Min. somit den 60. Teil, also	<u>R.M.</u>

Dieser Kostenbetrag pro Minute ist in der folgenden Kalkulation jeweils als Aufwand für die betreffenden Arbeitszeiten (in Minuten ausgedrückt) in Ansatz zu bringen.

Um den Preis für 1 Taglohnstunde zu errechnen, ist zu den Gestehungskosten noch ein gewisser Prozentsatz als Verdienst bzw. Risiko oder Rücklage und 2% Umsatzsteuer zuzuschlagen, so daß sich folgendes Schema ergibt:

Gestehungskosten für 1 Std. wie oben	R.M.
Verdienst .....%	.....
	<u>R.M.</u>
2% Umsatzsteuer . . . . .	.....
Preis für 1 Taglohnstunde	<u>R.M.</u>

Preisermittlung.

	Preise:		Ange- bots- preis R.M.
	pro Einheit R.M.	im ganzen R.M.	
1 Stück Dachgaube:			
1. Forstenholz, scharfkantig, Kreuzholz:			
Ankauf pro cbm R.M.			
Schwelle 12/16: 1,28 m			
Pfosten 12/14: $1,35 \times 2 = 2,70$			
Sturz 12/14: 1,28			
Tannenholz, übl. Waldtante			
Ankauf pro cbm R.M.			
Wangenpette 10/10: $1,45 \times 2 = 2,90$ m			
Zwischenbalken 8/10: 1,45			
Sparren 8/10: $0,85 \times 4 = 3,40$ m			
Schifter 8/10: $0,40 \times 4 = 1,60$ m			
Gratsparren 8/10: $1,15 \times 2 = 2,30$			
Kehldielen 30 mm stark $0,14 \times 1,10 \times 2$ $= 0,30$ qm			
Stirndielen forlen 24 mm stark $0,20 \times 1,60 \times 3 = 0,96$ qm			
Leisten 2,4/5: $(1,70 + 1,55) \times 3 = 9,75$ m			
Verchnitt 10 % aus Vorstehendem			
Dachschalung rauß 24 mm stark $\frac{1,30 \times 1,30}{2} \times 2 = 0,39$ qm			
Latten 24/48: $2,00 \times 2 = 4,00$ m			
Dachschalung: $1,55 \times 0,88 \times 2 = 2,73$ $1,55 \times 0,88 \times 1 = 1,37$ = 4,10 qm			
Verchnitt 15 % aus Vorstehendem			
Deckenschalung zu Verpuß mit ca. $1\frac{1}{2}$ cm Zwischenräumen verlegt aus 18 mm starken Brettern $1,22 \times 1,40 = 1,70$ qm			
Verchnitt: Keinen			
Stiften 31/65: ca. $1\frac{1}{4}$ kg 90-100 mm lang: ca. $\frac{3}{4}$ kg			
Maschinenzeit: 2 Stunden			
Arbeitszeit: 2 Stunden			
Verdienst %			
Umsatzsteuer 2%			
Preis für 1 Stück			

1 Stück Dachaufbau:
2. Forstholz, scharfkantig Kreuzholz:

Ankauf pro cbm *R.M.*
Schwelle 12/16 : 5,90 m
Pfosten 12/14 : $1,35 \times 6 = 8,10$ m
Sturz 12/14 : 5,90 m

Tannenholz übl. Waldkante

Ankauf pro cbm *R.M.*
Wangenpfetten 8/10 : $1,45 \times 2 = 2,90$ m

Balken 8/10 : $1,45 \times 7 = 10,15$ m

Rehdielen und Auflagebohlen 30 mm stark
 $0,14 \times (1,40 \times 2 + 3,70) = 0,83$ qm

Sparren 8/10 : $2,00 \times 7 = 14,00$ m

Schifter 8/10 : $0,80 \times 6 = 4,80$ m

Gratsparren 10/12 : $2,90 \times 2 = 5,80$ m

Berschnitt 5 % aus Vorstehendem

Stirndielen forlen 24 mm stark

$0,20 (6,15 + 1,45 \times 2) = 1,90$ qm

Leisten 2,4/5 : $6,25 \times 1,55 \times 2 =$

$6,05 + 1,40 \times 2 = 18,20$

Badenschalung rauh 24 mm stark

$\frac{1,30 \times 1,30}{2} \times 2 = 0,39$ qm

Latten 24/48 mm : $2,00 \times 2 = 4,00$ m

Dachschalung rauh 24 mm stark

$\frac{5,90 \times 3,70}{2} \times 2 +$

$\frac{1,55 \times 2,00}{2} \times 2 = 12,70$ qm

Berschnitt 10 % aus Vorstehendem

Deckenschalung zu Verputz 18 mm stark

$1,40 \times 5,85 = 8,20$ qm

Berschnitt: keinen

Stiften 30/65 ca. 3½ kg

Stiften 90—1,80 lang ca. 2 kg

Maschinenzeit: 4 Stunden

Arbeitszeit: 48 Stunden

Verdienst%

Umsatzsteuer 2%

Preis für 1 Stück

Preise:		Angebotspreis <i>R.M.</i>
pro Einheit <i>R.M.</i>	im ganzen <i>R.M.</i>	

	Preise:		Angebotspreis R.M.
	pro Einheit	im ganzen	
	R.M.	R.M.	
3. 1 cbm Liefern des Bauholzes mit übll. Balkenlänge, nicht über 9 m lang, frei Baustelle: Ankauf frei Zimmerplatz Abladen und Aufsetzen auf dem Zimmerplatz 30 Min., je Min.			
Verschnitt 2—3 % aus vorstehender Summe			
Aufladen 25 Min., je Min.			
Fuhrlohn vom Zimmerplatz zum Bau: 1 Fuhr von rund 8 cbm = R.M. ; 1 cbm somit			
Abladen am Bau 20 Min., je Min.			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2%			
Lieferpreis für 1 cbm			
4. 1 lfdm Abbinden und Aufschlagen des Bauholzes: Band- und Dachholz: Arbeitslohn für 1 lfdm 20 Min., je Min.			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2%			
Preis für 1 lfdm Band- und Dachholz			
4a. Die Leisten 4/7 für die Heraklithwände werden genagelt: Arbeitslohn pro lfdm 5 Min. je Min. Stiften 190 mm lang, pro 1 m = 2 Stück = 0,003 kg			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2%			
Preis für 1 lfdm			

	Preise:		Angebotspreis R.M.
	pro Einheit R.M.	im ganzen R.M.	
5. Ankauf der Platten frei Baustelle
Transport auf den Speicher pro qm: 5 Min.
Berschnitt 2 % aus Vorstehendem
Stiften verzinkt (ca. alle 15 cm), 45 mm lg., ca. 40 Stück = ca. 0,140 kg
Anageln der Platten einschl. Zuschneiden: pro qm: 10 Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Lieferpreis pro Stück
6. 1 qm Deckenschalung zu Verputz: Liefern und Verlegen (mit 1½ cm Zwischenraum verlegt)
Ankauf der rauhen 18 mm st. Bretter: 1 qm
Transport zum Bau . . . 1,5 Min., je Min.
Berschnitt: keinen
Stiften 0,12 kg
Arbeitszeit 20 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Preis pro qm

Meistermäßige Arbeit
zu liefern ist Ehrensache!

	Preise:		Ange- boto- preis R.M.
	pro Einheit	im ganzen	
	R.M.	R.M.	
7. 1 qm Abdeckung liefern, verlegen und wieder entfernen			
Ankauf von Packpapier 1 qm			
(bei Zurücknahme unbrauchbar)			
Ankauf von 1 qm Bretter, 18 mm stark			
Leihlohn hiervon 30 %			
Transport zum Bau und Rücktransport je 2 Min. = 4 Min.			
Arbeitszeit zum Verlegen einschl. Packpapier pro qm 20 Min.			
Desgl. zum Wegnehmen: pro qm 10 Min.			
Stiften 0,030 kg			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2%			
Preis für 1 qm			
8. 1 m Geländer: Anfertigen und Einsetzen			
Forstholz: Ankauf pro cbm R.M.			
Rahmen pro Feld 7/9: 2,50			
9/9: 2,50			
6/6: 1,60			
Bretter 24/65: $0,75 \times 3$			
$0,65 \times 21 = 15,90$ m			
Verschnitt 15 % aus Vorstehendem			
Holznägel, 6 Stück			
Kalkleim 0,050 kg			
Schloßschrauben 90/8: 4 Stück			
Maschinenzeit: 50 Min. je Min.			
Arbeitszeit: $3\frac{1}{2}$ Stunden			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2%			
Preis für 1 m Geländer			

1 Stück Eingangstüre 1,30 × 1,00

Forkenholz:

$$45 \text{ mm: } 0,14 \times (1,25 + 0,95) \times 2 = 0,62 \text{ qm}$$

$$35 \text{ mm: } 0,05 \times 1,15 \times 6 = 0,35 \text{ qm}$$

$$6/8: 1,00 \text{ m} = 1,00 \text{ qm}$$

Verhältniß 25 % aus Vorstehendem

Leim 0,005 kg

Maschinenzeit: 80 Min. je Min.

Arbeitszeit: 10 Gesellenstunden

Verdienst%

Umsatzsteuer 2%

Preis pro Stück

Preise:		Angebotpreis
pro Einheit	im ganzen	
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>

1 m Grenzgeländer

Feldweite 2,25 m: Material ungehobelt

tann. Pfosten, ü. B. 14/16: $2,80 \times 2 = 5,60$ tann. Rahmen, 8/10: $2,35 \times 2 = 4,70$ tann. Bretter, 24 mm: $2,25 \times 0,12 \times 16$

$$= 4,32 \text{ qm}$$

Abdeckleiste 3/6 cm: 2,25 m

Verhältniß 3 % aus Vorstehendem

Transport des Materials: $= \frac{1}{15/6}$

Abschrägen und Lochen der Pfosten:

2 Stück je $\frac{1}{2}$ Stunde = $\frac{1}{2}$ Stunden

Graben der Löcher und Setzen der Pfosten:

2 Stück je 1 Stunde = 2 Stunden

Abbinden und Anbringen der Rahmen:

2 Stück je $\frac{1}{2}$ Stunde = $\frac{1}{2}$ Stunden

Abschneiden und Annageln der Schalung:

4,32 qm je $\frac{1}{2}$ Stunde = $2\frac{1}{2}$ Stunden

Nägel: 4 Stück 42/120 lg.

70 Stück 31/65 lg.

Maschinenzeit zum Abschrägen der Rahmen

8/10: pro m $\frac{1}{2}$ Min. = 2,5 Min.

Verdienst%

Umsatzsteuer 2%

Preis pro Feld *R.M.*

Preis pro lfdm. = Preis pro Feld: 2,25

	Preise:		Angebotspreis R.M.
	pro Einheit	im ganzen	
	R.M.	R.M.	
Carbolineumanstrich f. Kalender 1936, Seite 193,			
Post. 3.			
Wahlweise a.			
tann. Rahmen, 8/10: $2,12 \times 2 = 4,24$ m			
tann. Bretter, 24 mm stark:			
$2,25 \times 0,12 \times 15 = 4,05$ qm			
Abdeckleiste, 3/6 cm: 2,25 m			
Berschnitt 3 % aus Vorstehendem			
Transport des Materials: $\frac{1}{4}$ Stunden			
Ablängen, Bohren, Anbringen der Rahmen:			
2 Stück je $\frac{1}{4}$ Stunde = $\frac{1}{2}$ Stunden			
Schloßschrauben 110/8 mm: 4 Stück			
Abschneiden und Annageln der Schalung:			
4,05 qm je $\frac{1}{4}$ Stunde = 2 Stunden			
Nägel: 70 Stück 31/65			
Maschinenzeit zum Abschragen der Rahmen			
8/10: pro m $\frac{1}{4}$ Min. = 2,5 Min.			
Verdienst %			
Umsatzsteuer 2%			
Preis pro Feld R.M.			
Preis pro lfdm. = Preis pro Feld: 2,25			
Wahlweise b.			
tann. Bretter, 24 mm:			
$2,25 \times 0,12 \times 15 = 4,05$ qm			
Abdeckleiste, 3/6 cm: 2,25 m			
Berschnitt 3 % aus Vorstehendem			
Schloßschrauben, 35/8: 30 Stück			
Abschneiden und Anschrauben der Schalung:			
4,05 qm $\times \frac{1}{4}$ Stunden = 2 $\frac{1}{4}$ Stunden			
Transport des Materials: $\frac{1}{4}$ Stunde			
Verdienst %			
Umsatzsteuer 2%			
Preis pro Feld R.M.			
Preis pro lfdm. = Preis pro Feld: 2,25			



Eine rei
Nichtschreiben
ihnen Samm
jeden nicht
lieben, die
hast, der
Walden in d
Die schöne
preis von R.
Zurück, St
Bei Verein
Verlag G. m.
Nichtschreib
In diesem F
werden. Bei
gehören auf
Bei Meist
ab
ab
Dies
vorz



Zünftige
**Richt-
 Sprüche**
 und
**Zimmermanns-
 lieder**

Eine reiche Auswahl von nahezu 100 neuen und alten Richtsprüchen für die verschiedensten Zwecke ist hier in einer wunderschönen Sammlung zusammengefaßt. Ebenbürtig neben den Richtsprüchen steht die Sammlung von alten Zimmermannsliedern, die den 2. Teil des Büchleins bildet und die einen Schatz darstellt, der nie verloren gehen darf. Darum gehört dieses herrliche Büchlein in die Hand eines jeden Kameraden vom Bau!

Die schöne und praktische Sammlung ist zu beziehen zum Einzelpreis von *R.M.* 1.80 durch den Fachblatt-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe, Kaiserstraße 112.

Bei Voreinsendung des Betrages auf Postsparkonto Fachblatt-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe Nr. 33 124 unter der Bezeichnung „Richtsprüche“ wird das Werk verpackungs- und portofrei geliefert. In diesem Falle braucht kein besonderer Bestellschein eingesandt zu werden. Bei Nachnahmesendung erhöht sich der Betrag mit den Postgebühren auf *R.M.* 2.25.

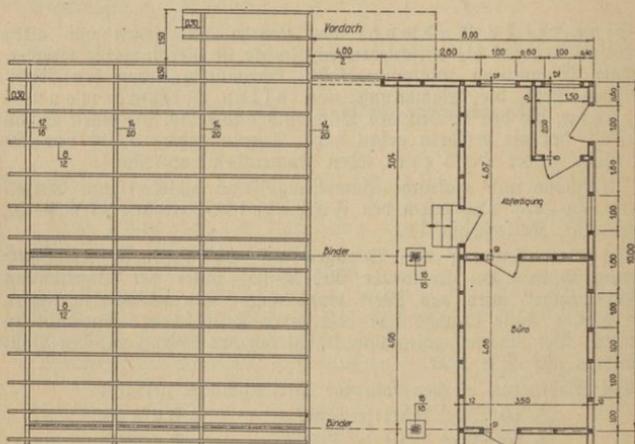
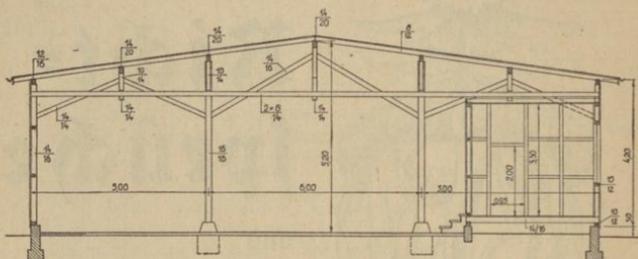
Bei Mehrbezug werden folgende Preisnachlässe gewährt:

ab 10 Stück kostet je Stück . . . *R.M.* 1.65,

ab 20 Stück kostet je Stück . . . *R.M.* 1.50.

Dieses hübsche Büchlein eignet sich
 vorzüglich zu Geschenkzwecken!

Lagerschuppen.



1. Siefen des
fante für
Zach frei
2. Abbinden
a) für die
b) für die
c) für die
3. Einricht d
legen der
reier Pat
4. Siefen d
5. Siefen u
hand, für
6. Anfeigen
Kammer
a) Bauje
b) Einla
7. Siefen u
24 mm
fallähe,
angelegi
a) Bah
wie
Aut-
8. Siefen
Fürwan
raufen,
Durchfal
harten
9. Siefen
ans 24
als Sch
bedung,
und 28

Angebotsbeschreibung

zu dem skizzierten Lagerschuppen.

1. Liefern des tannenen Bauholzes mit üblicher Waldfante für die Gebälke, Riegelwände, Binder und Dach frei Baustelle ca. cbm
2. Abbinden und Aufschlagen des Bauholzes:
 - a) für die Gebälke ca. lfdm
 - b) für Riegelholz und Binder ca. lfdm
 - c) für die Sparren ca. lfdm
3. Anstrich der Schwellen mit Carbolineum und Unterlegen derselben mit einem Dachpappstreifen aus teerfreier Pappe (40-kg-Ware) ca. lfdm
4. Liefern der Sparrennägel, 21 cm lang Stück
5. Liefern und Anbringen der Dreieckleisten, 3/3 cm stark, für das Riegelmauerwerk ca. lfdm
6. Anbringen und Einlassen der Schrauben und Klammern:
 - a) Bauschrauben Stück
 - b) Einlaßklammern Stück
7. Liefern und Verlegen der Dachschalung aus rauhen, 24 mm starken, glattkantigen Brettern ohne Durchfalläste, nicht über 17 cm breit, die Stöße sauber angeschnitten ca. qm
 - a) Wahlweise:
wie Pos. 7, jedoch aus rauhen, 24 mm starken Nut-Feder-Brettern, pro qm.
8. Liefern und Anbringen der Wandschalung an der Bürowand im Innern des Lagerschuppens aus rauhen, 24 mm starken Brettern, glattkantig, ohne Durchfalläste, ca. 21 cm breit, mit rauhen, 10/40 mm starken Fugendekkleisten ca. qm
9. Liefern und Anbringen der äußeren Wandschalung aus 24 mm starken, rauhen, glattkantigen Brettern als Schuppenschalung mit mindestens 2½ cm Überdeckung, die Bretter nicht über 17 cm breit, Tür- und Fensteröffnungen abgezogen ca. qm

14*

10. Liefern und Anbringen der Eckleisten für die Schuppenschalung aus 8/8 cm starken Rahmen nach Skizze ca. lfdm
11. Liefern und Anbringen der Dreikantleisten am Ortgang, 7/7 cm stark ca. lfdm
12. Liefern und Anbringen des tannenen Ortgangdielens aus 30 mm starken, 14 cm breiten, rauhen Brettern, an den beiden Längskanten stark gefast ca. lfdm
13. Liefern und Anbringen des Traufbrettes aus 24 mm st., rauhen, tannenen Brettern, 17 cm br. ca. lfdm
14. Anfertigen und Einpassen der Schiebetüren, 4,00 × 4,00 m im Lichten groß, zweiflügelig, mit gestemmten Rahmen aus fertig 50 mm starken, tann. Bohlen und ca. 30 mm starken Kreuzstreben und aufgeschraubter tannener Schalung, ca. 20 mm stark Nut-Feder, alles maschinengehobelt Stück
15. Anfertigen und Einpassen einer kleinen Eingangstüre, 1,00 × 2,00 m groß, aus tannenen, 24 mm starken, rauhen Brettern mit Fugendekleisten, auf 30 mm starken Leisten (14 cm breit) und Bug (10 cm breit) aufgeschraubt Stück
16. Liefern und Anbringen der gehobelten, ca. 22 mm starken Wechselbekleidung (17 cm breit) an der Aussteigöffnung, ca. 0,80 × 0,50 m groß, einschließlich der erforderlichen Putzleiste ca. qm
17. Anfertigen und Einpassen des Aussteiglabens (0,80 × 0,50) aus einseitig gehobelten, ca. 22 mm starken N.F.-Brettern, mit aufgeschraubten Leisten Stück
18. Liefern und Verlegen des einseitig gehobelten, ca. 24 mm starken, tannenen N.F.-Bodens ca. qm
19. Liefern und Anbringen der gehobelten Scheuerleiste aus 24 mm starken, ca. 11 cm breiten, tannenen Brettern ca. lfdm
20. Liefern und Anbringen der Deckenschalung zu Verputz aus 18 mm starken, rauhen, nicht über 10 cm breiten, tannenen Brettern ca. qm
21. Anfertigen und Aufstellen der Differenzterrappe aus Forlenholz, mit eingeschobenen Tritten, Wangen fertig 50 mm stark, Tritte fertig 40 mm stark, Laufbreite 1,10 m mit einem Steigungsverhältnis von 18/25 cm Stück

Preisermittlung.

Preise:		Angebotspreis R.M.
pro Einheit R.M.	im ganzen R.M.	

1. Siehe Kalender 1936, Seite 192, Pof. 1.

2. 1 lfdm Abbinden und Aufschlagen des Bauholzes:

a) für die Gebälke:

Arbeitslohn für 1 lfdm 20 Min., je Min.

Verdienst%

Umsatzsteuer 2 %

b) Wand- und Binderholz:

Arbeitslohn für 1 lfdm 25 Min., je Min.

Verdienst%

Umsatzsteuer 2 %

c) Sparren:

Arbeitslohn für 1 lfdm 15 Min., je Min.

Verdienst%

Umsatzsteuer 2 %

Lieferpreis pro lfdm

3. 1 lfdm Anstrich mit Carbolineum, Liefern

und Anbringen von Dachpappstreifen, Auf-

lagefläche 12 cm breit, pro m = 0,12 qm

Anstrich s. Kalender 1936, Seite 193, Pof. 3

hierzu 0,15 qm teerfreie Pappe, 40-kg-Ware,

je qm Überdeckung 5 %

Dachpappstifte 25 mm lang 5 Stück

Zuschneiden und Annageln der Dachpappe

pro lfdm 3 Min.

Verdienst%

Umsatzsteuer 2 %

Lieferpreis pro lfdm

	Preise:		Angebotspreis P.M.
	pro Einheit P.M.	im ganzen P.M.	
4. Liefern der Sparrennägel, 21 cm lang: Ankaufspreis für 10 Stück = 0,835 kg, je 10 % Verlust hierbon
Verdienst%
Umsatzsteuer 2 %
Lieferpreis für 10 Stück
5. 1 m Dreikantleiste 3 × 3 cm aus Bohlen 30 mm stark; zu 10 m Dreikantleisten sind erforderlich: 0,17 qm Bohlen Ankauf von 0,17 qm Stiften 45 mm lang: 50 Stück = 0,055 kg Maschinenzeit 5 Min., je Min. Arbeitszeit 10 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2 %
Lieferpreis für 10 lfdm
6. Hierzu siehe Kalender 1936, Seite 194, Pos. 6.			
7. 1 qm Dachschalung: Liefern und Verlegen Ankauf der glattkantigen, rauhen, 24 mm starken Bretter 1 qm Transp. an die Bearbeitungsstelle 3 Min., je Min.
Verschnitt ca. 8 % hierbon
Stiften 31/65: 30 Stück = 0,15 kg Arbeitszeit 20 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Lieferpreis pro qm

Preise:		Angebotspreis P.M.
pro Einheit P.M.	im ganzen P.M.	

7a. Desgl.:

Ankauf der rauhen, 24 mm starken N.F.-Bretter 1 qm

Transp. an die Verwendungsstelle 3 Min., je Min.

Verchnitt und Spundverlust 15 %

Stiften 31/65: 30 Stück = 0,15 kg

Arbeitszeit 25 Min., je Min.

Verdienst %

Umsatzsteuer 2%

Lieferpreis pro qm

8. 1 qm Wandschalung mit Fugendeckleisten:

Liefen und Anbringen

Ankauf der rauhen, glattkantigen Bretter, 24 mm stark, 21 cm breit . . . 1 qm

Ankauf der Fugendeckleisten 10/40 mm stark: pro qm = 5 lfdm, je lfdm

Transport zur Verwendungsstelle 4 Min., je Min.

Verchnitt 5 % hiervon

Stiften 31/65: 30 Stück = 0,15 kg

35 mm lang: 30 Stück = 0,05 kg

Arbeitszeit 40 Min., je Min.

Verdienst %

Umsatzsteuer 2%

Lieferpreis pro qm

Das Feilschen
mit dem Angebotspreis
ist eine schmutzige Sache!

	Preise:		Ange- botes preis R.M.
	pro Einheit R.M.	im ganzen R.M.	
9. 1 qm Schuppenchalung: Liefern und An- bringen			
Ankauf der rauhen, 24 mm starken, glatt- kantigen Bretter 1 qm
Transport zur Verwendungsstelle 3 Min., je Min.
Überdeckung und Verschnitt 20 %
Stiften 31/65: 30 Stück = 0,15 kg
Arbeitszeit 25 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Lieferpreis pro lfdm
10. 1 lfdm Eckleisten: Liefern und Anbringen			
Ankauf der Rahmen 8/8: 1 lfdm . . . je m
Fasen und Falzen: 2 Min. Maschinenzeit je Min.
Verschnitt 5 %
Stiften 90/180 mm lg.: 3 Stk. = 0,300 kg je kg
Arbeitszeit 5 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Lieferpreis pro lfdm
11. 1 lfdm Dreikantleiste: Liefern und An- bringen			
1 m Rahmen 7/7 = 2 m Dreikantleiste			
Ankauf der Rahmen 7/7: 1 lfdm . . . je m
Maschinenzeit zum Ausschneiden: 2 Min., je Min.
Stiften 34/90 mm: 4 Stk. = 0,035 kg
Arbeitszeit 8 Min., je Min.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2%
Lieferpreis für 2 lfdm

		Preise:		Ange- bote- preis P.M.
		pro Einheit P.M.	im ganzen P.M.	
12.	1 lfdm Ortgangdielen: Liefern u. Anbringen			
	Ankauf: tann. 30 mm Bohlen, 14 cm breit			
	= 0,14 qm je m			
	Fasen des Bohlens:			
	pro lfdm 1 Min. Maschinenzeit, je Min.			
	Berchnitt 5 %			
	Stiften 31/80: 5 Stück = 0,050 kg			
	Arbeitszeit 18 Min., je Min.			
	Verdienst %			
	Umsatzsteuer 2 %			
	Lieferpreis für 1 lfdm			
13.	1 lfdm Traufbrett: Liefern und Anbringen			
	Ankauf: 24 Bretter, rauh, 17 cm breit			
	= 0,17 qm je qm			
	Berchnitt 5 %			
	Stiften 31/65: auf lfdm 5 Stück 0,025 kg			
	Arbeitszeit 15 Min., je Min.			
	Verdienst %			
	Umsatzsteuer 2 %			
	Lieferpreis pro lfdm			

Spitzbuben können leicht Schundpreise machen!

Ein anständiger Meister läßt sich auf
Schundpreise nicht ein!

	Dreife:		Ange- bots- preis
	pro Einheit	im ganzen	
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
14. 1 Stück Schiebetor 4,00 × 4,00 m: ohne Beslag, gestemmte Rahmen aus Hohl- Frieße, rauh, 60 mm stark: 0,18 (4,00 × 4 + 2,00 × 6) = 5,04 qm je qm
Streben, rauh, 40 mm stark: 0,14 × 2,50 × 8 = 2,80 qm je qm
Verchnitt 15 %
N.F.-Bretter, rauh 24 mm stark, 14 cm breit, 4,00 × 4,00 = 16,00 qm je qm
Verchnitt und Spundverlust 15 %
Schrauben 45 mm lg., 5 mm stark: 20 Stück 1 Groß = <i>RM</i>; somit 1 Stück: 144
Maschinenzeit für den Rahmen: 120 Min. Maschinenzeit fürs Hobeln der Schalung: 30 Min.
Arbeitszeit einschl. Transp.: 38 Gesellenstd.
Verdienst%
Umsatzsteuer 2 %
Lieferpreis pro Stück
15. 1 Stück Brettertür: Anfertigen u. Einpassen Ankauf des Materials:			
24 mm starke, rauhe Bretter, A-Qualität, 21 cm breit: 2,00 qm je qm
10/40 mm starke, rauhe Fugendleisten: 4 × 2,00 m = 8,00 m je qm
30 mm starke Bretter: 1,00 × 0,14 × 2 + 1,70 + 0,10 × 1 = 0,45 qm je qm
Verchnitt 10% aus Vorstehendem
Holzschrauben 45/5: 35 Stück . . . je Stück
Arbeitszeit: 3 Stunden
Verdienst%
Umsatzsteuer 2 %
Lieferpreis pro Stück

	Preise:		Angebotspreis R.M.
	pro Einheit R.M.	im ganzen R.M.	
16. 1 qm Wechselverkleidung: Liefern und Anbringen			
Ankauf der rauhen Bretter, 24 mm stark:			
$2 \times (0,50 + 0,80) \times 0,17 = 0,45$ qm
Putzleiste, 5 cm breit:			
$2 \times (0,50 + 0,90) \times 0,05 = \frac{0,15}{0,60}$ qm
Berchnitt 15 %
Stiften 31/65: 30 Stück = 0,15 kg
Maschinenzeit: 10 Min. je Min.
Arbeitszeit: 1½ Stunden
Berdienst %
Umsatzsteuer 2 %
Preis für 1 qm = Vorstehendes geteilt : 0,60		
Verkleidung abgemessen			

17. 1 Stück Aussteigladen: Anfertigen und Einpassen			
R.F.-Bretter, 24 mm stark:			
$0,80 \times 0,50 = 0,40$ qm je qm	.....	.....	.....
Berchnitt und Spundverlust 20 %	.....	.....	.....
Leisten, rauh, 24 mm stark:			
$0,12 \times 0,50 \times 2 = 0,12$ qm je qm	.....	.....	.....
Berchnitt 5 %	.....	.....	.....
Schrauben 40/5: 20 Stück	.....	.....	.....
Maschinenzeit: 5 Min. je Min.	.....	.....	.....
Arbeitszeit: 1 Stunde	.....	.....	.....
Berdienst ..... %	.....	.....	.....
Umsatzsteuer 2 %	.....	.....	.....
Lieferpreis pro Stück			.....

	Preise:		Ange- bots- preis
	pro Einheit <i>RM</i>	im ganzen <i>RM</i>	
18. 1 qm N.F.-Fußboden: Liefern u. Verlegen siehe Kalender 1936, Seite 198, Ziff. 17.			
19. 1 Hdm Scheuerleiste: Liefern und Anlegen Hobelbretter, 24 mm stark, 0,10 qm, je qm Maschinenzeit z. Hobeln, Fügen und Breite schneiden: 2 Min. je Min.			
Verschnitt 10 %			
Stiften 31/65: Stück = 0,025 kg			
Auffütterungsmaterial			
Arbeitszeit 8 Min., je Min.			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2 %			
Lieferpreis pro Hdm			<u> </u>
20. 1 qm Dedenschalung: Liefern u. Anbringen (mit ca. 2 cm Abstand verlegt) Anlauf der 18 mm starken Bretter: 1 qm Transport an die Verwendungsstelle 3 Min.			
Verschnitt: keinen			
Stiften 68/60: 30 Stück = 0,12 kg			
Arbeitszeit 18 Min., je Min.			
Verdienst%			
Umsatzsteuer 2 %			
Lieferpreis pro qm			<u> </u>

pro Einheit	Preise:		Ange- bots- preis
	im ganzen	R.M.		R.M.

21. 1 Stück Differenzterre: Liefern u. Anbringen

Eisernholz:

Baugen, 60 mm stark:

$$1,00 \times 0,20 \times 2 = 0,40 \text{ qm} \dots\dots\dots$$

Tritte 50 mm stark:

$$1,05 \times 0,30 \times 3 = 0,95 \text{ qm} \dots\dots\dots$$

Berchnitt 20%

Treppenschraube, 13 mm, 1,15 lang: 1 Stück

Maschinenzeit: 30 Min. je Min.

Arbeitszeit: 4½ Stunden

Verdienst%

Umsatzsteuer 2%

Lieferpreis pro Stück

Sowohl Architekt wie Zimmermeister sollten die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) genau beachten!

Es ist merkwürdig, daß es oft in der Einleitung der Angebote heißt: „Die Ausschreibung geschieht nach der VOB“, während dann im Angebot selbst in vielen Punkten gegen diese VOB verstoßen wird. So lautet die erste Position mancher Angebote z. B.: „Liefern und Abbinden des erforderlichen Bauholzes nach Zeichnung einschließlich Carbolineumanstrich und Kleineisenzeug.“

In dieser Position sind drei Fehler. 1. Nach Din 1969 D/18 wird ausgemessen und abgerechnet: die Lieferung von Bauholz nach Raummaß (cbm), das Abbinden einschl. Aufstellen nach Längenmaß (m), 2. fehlt beim Bauholz die Angabe der Qualität nach Din 1969 A/d, e, f, und 3. sind die Nebenleistungen wie Carbolineumanstrich und Kleineisenzeug nach Din 1969 D/24 besonders zu vergüten. In diesem Falle können über die Qualität des Holzes Streitigkeiten entstehen. Oft genügt es, wenn der Zimmermeister auf diese Fehler hinweist, um eine Berichtigung zu erreichen. Allerdings muß er dann in der Lage sein, den Beschrieb auch selbst richtig angeben zu können. Dieser müßte lauten: 1. Liefern von scharfkantigem Bauholz in den erforderlichen Stärken frei Baustelle: 30 cbm. 2. Abbinden und Aufschlagen des Bauholzes nach Zeichnung, Anbringen des bauseits gelieferten Kleineisenzeugs: 1200 m. 3. Carbolineumanstrich an den mit dem Mauerwerk in Berührung kommenden Holzteilen: 40 Balkenköpfe . . . 20 m Wandbalken.